



## Die Psalmen

### Anbetung – ein Werk Gottes

Anbetung ist Antwort, vor der keine Frage, sondern ein Wesen steht: Gott! Das Gute gut und das Erhabene erhaben zu nennen, dem Geheimnisvollen in Demut zu begegnen, all das trägt den Charakter der Anbetung.

Psalm 15; Psalm 24; Psalm 101; Psalm 50; Psalm 96; Psalm 134

---

Revidierte Elberfelder Bibel (Rev. 26) © 1985/1991/2008 SCM R.Brockhaus im SCM-Verlag GmbH & Co. KG, Witten

#### Psalm 15

<sup>1</sup> *Ein Psalm. Von David.*

HERR, wer darf in deinem Zelt weilen? Wer darf wohnen auf deinem heiligen Berg?

<sup>2</sup> Der rechtschaffen wandelt und Gerechtigkeit übt und Wahrheit redet in seinem Herzen,

<sup>3</sup> nicht verleumdet mit seiner Zunge, kein Übel tut seinem Gefährten und keine Schmähung bringt auf seinen Nächsten,

<sup>4</sup> in dessen Augen der Verworfene verachtet ist, der aber die ehrt, die den HERRN fürchten; der, hat er zum Schaden geschworen, es nicht ändert;

<sup>5</sup> der sein Geld nicht auf Zins gibt, und kein <Bestechungs>geschenk nimmt gegen den Unschuldigen. Wer solches tut, wird nicht wanken in Ewigkeit.

#### NOTIZEN

#### Fragen:

- **Gottes Gegenwart ist die große Sehnsucht von Christen. Vergrößert der Psalm 15 diesen Wunsch?**
- **Gott erschien seinem Volk auf dem Berg Sinai. In 2. Mose 19,10-15 wurde eine Liste ritueller Anforderungen gestellt. Warum wird in Psalm 15 ein anderer Schwerpunkt gelegt und nicht auf 2. Mose 19 verwiesen?**
- **Wie hängen Anbetung Gottes, zwischenmenschliches miteinander, Integrität und monetäre Angelegenheit zusammen?**
- **Verändert Anbetung das praktische Leben, oder das praktische Leben die Anbetung?**

## **Psalm 24**

<sup>1</sup>*Von David. Ein Psalm.*

Des HERRN ist die Erde und ihre Fülle, die Welt und die darauf wohnen.

<sup>2</sup>Denn er, er hat sie gegründet über Meeren, und über Strömen sie festgestellt.

<sup>3</sup>Wer darf hinaufsteigen auf den Berg des HERRN und wer darf stehen an seiner heiligen Stätte?

<sup>4</sup>Der unschuldige Hände und ein reines Herz hat, der seine Seele nicht auf Falsches richtet und nicht schwört zum Betrug.

<sup>5</sup>Er wird Segen empfangen vom HERRN und Gerechtigkeit von dem Gott seines Heils.

<sup>6</sup>Das ist das Geschlecht derer, die nach ihm trachten, die dein Angesicht suchen: Jakob. //

<sup>7</sup>Erhebt, ihr Tore, eure Häupter, und erhebt euch, ihr ewigen Pforten, daß der König der Herrlichkeit einziehe!

<sup>8</sup>Wer ist dieser König der Herrlichkeit? Der HERR, stark und mächtig! Der HERR, mächtig im Kampf!

<sup>9</sup>Erhebt, ihr Tore, eure Häupter, und erhebt euch, ihr ewigen Pforten, daß der König der Herrlichkeit einziehe!

<sup>10</sup> Wer ist er, dieser König der Herrlichkeit? Der HERR der Heerscharen, er ist der König der Herrlichkeit!

### **Fragen:**

- **Was sagt der Psalm über die Bedeutung der Heiligkeit und Reinheit für diejenigen, die sich Gott nähern wollen?**

## **Psalm 101**

<sup>1</sup>*Von David. Ein Psalm.*

Von Gnade und Recht will ich singen; dir, HERR, will ich spielen.

<sup>2</sup>Ich will einsichtig handeln auf vollkommenem Weg. Wann wirst du zu mir kommen? Ich will mit lauterem Herzen wandeln in meinem Hause.

<sup>3</sup> Ich will keine heillosen Dinge ins Auge fassen; Übertretungen zu begehen, hasse ich; das soll nicht an mir kleben.

<sup>4</sup>Ein verkehrtes Herz soll von mir weichen, Böses will ich nicht kennen.

<sup>5</sup> Wer seinen Nächsten heimlich verleumdet, den will ich stumm machen. Wer stolze Augen und ein hochmütiges Herz hat, den will ich nicht dulden.

<sup>6</sup>Meine Augen sind auf die Treuen im Lande <gerichtet>, damit sie bei mir wohnen. Wer auf vollkommenem Weg wandelt, der darf mir dienen.

<sup>7</sup> In meinem Haus soll nicht wohnen, wer Trug übt. Wer Lügen redet, soll nicht bestehen vor meinen Augen.

<sup>8</sup>Jeden Morgen will ich alle Gottlosen des Landes stumm machen, um aus der Stadt des HERRN alle Übeltäter auszurotten.

### **Fragen:**

- **Wo liegt der Unterschied zwischen einem Dank(gebet) und Anbetung?**
- **Weshalb sind gerade die Eigenschaften Gnade und Recht anbetungswürdig?**

- **Inwiefern erwartet Gott moralische Integrität seiner Anbeter?**
- **David äußert den redlichen Wunsch, ein gutes, ehrliches und heiliges Leben zu führen. Wieso wird aus dem Wunsch oft keine Realität?**
- **Welche Rolle spielt Selbstprüfung und Selbstverpflichtung in oder vor der Anbetung?**
- **Inwiefern verändert Anbetung die eigenen Maßstäbe und Verhaltensweisen?**

## **Psalm 50**

<sup>1</sup> *Ein Psalm. Von Asaf.*

Gott, Gott, der HERR, hat geredet und die Erde gerufen, vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang.

<sup>2</sup> Aus Zion, der Schönheit Vollendung, ist Gott hervorgestrahlt.

<sup>3</sup> Unser Gott kommt, und er wird nicht schweigen; Feuer frißt vor ihm her, und rings um ihn stürmt es gewaltig.

<sup>4</sup> Er ruft dem Himmel droben und der Erde zu, um sein Volk zu richten:

<sup>5</sup> »Versammelt mir meine Frommen, die meinen Bund geschlossen haben beim Opfer!«

<sup>6</sup> Und die Himmel verkünden seine Gerechtigkeit, daß Gott Richter ist, er selbst. //

<sup>7</sup> »Höre, mein Volk, und ich will reden, Israel, und ich will dich verwarnen! Ich bin Gott, dein Gott.

<sup>8</sup> Nicht wegen deiner Schlachtopfer tadle ich dich, auch deine Brandopfer sind beständig vor mir.

<sup>9</sup> Ich nehme keinen Stier aus deinem Haus, noch Böcke aus deinen Hürden.

<sup>10</sup> Denn mein ist alles Getier des Waldes, das Vieh auf tausend Bergen.

<sup>11</sup> Ich kenne alle Vögel der Berge, und was sich tummelt im Feld, ist mir bekannt.

<sup>12</sup> Wenn mich hungerte, ich würde es dir nicht sagen; denn mein ist die Welt und ihre Fülle.

<sup>13</sup> Sollte ich das Fleisch von Stieren essen und das Blut von Böcken trinken?

<sup>14</sup> Opfere Gott Dank, und erfülle dem Höchsten deine Gelübde;

<sup>15</sup> und rufe mich an am Tag der Not; ich will dich erretten, und du wirst mich verherrlichen!«

<sup>16</sup> Zu dem Gottlosen aber spricht Gott: »Was hast du meine Ordnungen herzusagen und nimmst meinen Bund in deinen Mund?

<sup>17</sup> Du hast ja die Zucht gehaßt und meine Worte hinter dich geworfen.

<sup>18</sup> Sahst du einen Dieb, so befreundetest du dich mit ihm, und mit Ehebrechern hattest du Gemeinschaft.

<sup>19</sup> Deinen Mund schicktest du los zum Bösen, und deine Zunge spannte Betrug davor.

<sup>20</sup> Du saßest da, redetest gegen deinen Bruder, gegen den Sohn deiner Mutter stießest du Schmähung aus.

<sup>21</sup> Das hast du getan, und ich schwieg; du dachtest, ich sei ganz wie du. Ich werde dich zurechtweisen und es dir vor Augen stellen.

<sup>22</sup> Merket doch dies, die ihr Gott vergeßt, damit ich nicht zerreiße, und keiner kann retten!

<sup>23</sup> Wer Dank opfert, verherrlicht mich und bahnt einen Weg; ihn werde ich das Heil Gottes sehen lassen.

**Fragen:**

- **Hat Gott Erwartungen an seine Anbeter?**
- **Psalm 96 ruft zu Opfer auf, hier werden Opfer zurückgewiesen. Worin liegt der Unterschied?**
- **Welchen Raum nehmen äußerlichen Rituale ein, welchen die innere Hingabe?**
- **Wann wird ein Opfer vor Gott angenehm?**

**Psalm 96**

<sup>1</sup> Singt dem HERRN ein neues Lied, singe dem HERRN, ganze Erde!

<sup>2</sup> Singt dem HERRN, preist seinen Namen, verkündet von Tag zu Tag sein Heil!

<sup>3</sup> Erzählt unter den Nationen seine Herrlichkeit, unter allen Völkern seine Wundertaten!

<sup>4</sup> Denn groß ist der HERR und sehr zu loben, furchtbar ist er über allen Göttern.

<sup>5</sup> Denn alle Götter der Völker sind Götzen, der HERR aber hat den Himmel gemacht.

<sup>6</sup> Majestät und Pracht sind vor seinem Angesicht, Stärke und Herrlichkeit in seinem Heiligtum.

<sup>7</sup> Gebt dem HERRN, ihr Völkerstämme, gebt dem HERRN Ehre und Macht!

<sup>8</sup> Gebt dem HERRN die Ehre seines Namens! Bringt Opfer und kommt in seine Vorhöfe!

<sup>9</sup> Betet an den HERRN in heiliger Pracht! Erzittere vor ihm, ganze Erde!

<sup>10</sup> Sagt unter den Nationen: Der HERR ist König! Ja, fest steht die Welt, sie wird nicht wanken. Er wird die Völker richten in Geradheit.

<sup>11</sup> Es freue sich der Himmel, und es frohlocke die Erde! Es brause das Meer und seine Fülle!

<sup>12</sup> Es frohlocke das Feld und alles, was darauf ist! Auch alle Bäume im Wald sollen jubeln

<sup>13</sup> vor dem HERRN! Denn er kommt, denn er kommt, die Erde zu richten. Er wird die Welt richten in Gerechtigkeit und die Völker in seiner Wahrheit.

**Fragen:**

- **Weshalb wird aufgerufen, ein neues Lied zu singen?**
- **Psalm 96 betont die Verkündigung des Namen Gottes (V.2-3.10). Inwieweit kann Mission als Anbetung verstanden werden?**
- **Weshalb fokussiert der Psalm die „Völker“ (5x)?**
- **Hinter dem Aufruf, Gott „Geschenke“ zu bringen (V.8), steckt der hebräische Ausdruck „minhâ“. Er wird meist mit „Speiseopfer“ (3. Mose 2) wiedergegeben. Hintergrund ist der Gedanken, Gott mit Nahrung zu „versorgen“. Weshalb wird zu diesem Ritus aufgerufen? Warum ist Gott menschliche Gabe wichtig?**

- **Gott wird als Schöpfer (V.5), König (V.10) und Richter (V.13) dargestellt. Ändern die unterschiedlichen göttlichen Rollen etwas in der Gebetspraxis?**

### **Psalm 134**

<sup>1</sup>*Ein Wallfahrtslied.*

Auf! preist den HERRN, all ihr Knechte des HERRN, die ihr steht im Haus des HERRN in den Nächten!

<sup>2</sup>Erhebt eure Hände <im> Heiligtum und preist den HERRN!

<sup>3</sup>Der HERR segne dich von Zion aus, er, der Himmel und Erde gemacht hat!

### **Fragen:**

- **Welchen Eindruck macht Psalm 134, wenn er die nächtliche Anwesenheit im Hause des Herrn beschreibt? Hat nächtliche Anbetung eine andere Qualität oder Dynamik?**
- **Inwiefern hängen Anbetung und Segen zusammen?**